

Landesarbeitsgemeinschaft

Krebsberatungsstellen NRW

**Protokoll der Sitzung am 15. März 2016 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr
in der Krebsberatungsstelle Krefeld**

- TOP 1** Formalia (Begrüßung, Protokoll, Redeleitung)
- TOP 2** Selbstverständnis der LAG KBS NRW (gemäß der LAG KBS-Satzung)
- TOP 3** Organisation der Sitzungstreffen in 2016 (Grundsätzliches, Orte)
- TOP 4** Strukturierung des Austauschs über Wissenswertes für die inhaltliche KBS-Tätigkeit
- TOP 5** Landesantrag
- TOP 6** Diskussion über die Relevanz weiterer Themen
(z.B. Kooperation mit der ARGE Krebsbekämpfung in Bochum, Einladung der Krebs-Selbsthilfe zu einem der LAG-Treffen, Situation „Qualitätsverbund Krebsberatung der KG NRW“)
- TOP 7** Verschiedenes

Zu TOP 1

Frau Brigitte Müller, KBS Krefeld, begrüßt die Anwesenden im Namen des „KBS-Vereins Krefeld“ im Haus des Paritätischen NRW, in dem die KBS seit 1994 ihren Sitz hat.

Die KBS Krefeld besteht seit 1984. Neben psychosozialer Beratung Krebsbetroffener, Angehöriger und Interessierter gehören zu ihrem Aufgabenspektrum die Organisation gesundheitsfördernder Angebote und die Begleitung der verschiedenen Gruppentreffen: wöchentlich stattfindende Nachmittagsgruppe und monatliche Angebote für Berufstätige, jüngere Betroffene und Angehörige.

Zu TOP 2

Das Selbstverständnis der LAG KBS NRW basiert auf der ursprünglichen LAG KBS NRW-Satzung. Diese wird den Teilnehmern für die erneute Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis der LAG für die nächste Sitzung zugeschickt.

Der Name für die LAG KBS wird diskutiert. Vorläufig wird kein Grund gesehen, daran etwas zu ändern. Ergänzend wird der Zugriff auf die derzeitige LAG KBS NRW Homepage thematisiert. Der Zugang wurde nach Zuständigkeit der KBS Aachen (Frau Anja Schüller) für diese entzogen. Die Krebsgesellschaft NRW hatte für die Erstellung einer neuen LAG KBS Homepage der LAG Mittel zur Verfügung gestellt. Fortan hatte nur Frau Anne Grüter den Zugang zur LAG KBS-homepage.

Es wird beschlossen, eine neue Homepage der LAG KBS NRW zu erstellen, die die Distanzierung vom Qualitätsverbund und der KG NRW transparent macht.

Mitglieder der LAG KBS NRW sind in Vereinen, die unabhängig sind.

Die Zusammenarbeit der KBSs zeichnet sich durch die individuelle fachliche Ausrichtung/Schwerpunkte, unterschiedliche regionale Gegebenheiten und Historie der einzelnen Stellen aus. In der Vernetzung und Ergänzung liegt der Nutzen für die Betroffenen. Das Konzept einer „Muster KBS“ wird von den Teilnehmern als Versuch einer Gleichschaltung abgelehnt.

Maßgebend ist die Gemeinschaft von KBS in NRW, welche ein einvernehmliches Auftragsverständnis von Krebsberatungsstellen mit einem humanistischen Menschenbild gemeinsam hat.

Die Anwesenden einigen sich darauf, ein Positionspapier zum Selbstverständnis der LAG (unabhängiger) KBS NRW“ zu erstellen, dem die Gegenüberstellung des Dokumentes „Zur Personaldebatte anlässlich der Sprecherinnenwahl LAG KBS NRW am 24.11.2015“ als Vorlage dienen soll.

Eine Psychopathologisierung der Krebserkrankung wird abgelehnt. Davon auszugehen, dass die Verarbeitung der Erkrankung in der Regel krankheitswertig sei, ist aufgrund psychosozialer Empirie falsch und hat keine wissenschaftliche Grundlage. Eine Diagnostizierung psychischer Störungen innerhalb der Beratung (um diese perspektivisch) für die Krankenkassen abrechenbar zu machen, würde KBSs zum Teil des Medizinsystems umfunktionieren.

Die Arbeit der KBS-Einrichtungen hat sozialen Rückhalt und psychosoziale Hilfestellung für Betroffene zum Inhalt. Keinesfalls kann eine Datenerhebung über Rat Suchende (RS) in der Krebsberatung, von Daten, die für die Beratung keine Relevanz haben (pat.doc der KG NRW) Ziel von KBSs sein. Des Weiteren würde mit schriftlichen Einverständniserklärungen von RS zur rechtlichen Absicherung dieser Datenerfassung aus dem Vertrauensverhältnis KBS-RS ein Vertragsverhältnis (Anbieter-Kunde).

Zu TOP 3

Die heutige Sitzung ist die erste von drei jährlich geplanten Sitzungen der LAG KBS NRW. Zu den Sitzungen werden sowohl hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen, als auch Träger der KBSs eingeladen. Treffen finden dezentral rotierend an Sitzungsorten der KBSs statt. Zur nächsten Sitzung am 23. Juni lädt Frau Astrid Multhaupt nach Erftstadt ein. Der dritte Termin ist für Oktober angesetzt. Gastgeberin ist die KBS Leverkusen.

Zu TOP 4

Angestrebt sind ein (praktisch-) fachlicher Austausch der KBSs sowie die Diskussion von aktuell relevanten Themen in der Krebsberatung. Zudem zeichnen Rückhalt und Unterstützung (fachlich, sozial und finanziell) unter den KBSs die Zusammenarbeit der LAG KBS NRW aus.

Die KBS Aachen bringt die Möglichkeit per E-Mail den Austausch unter den KBSs zu führen ein. Neben dem fachlichen Austausch soll zudem die Inkenntnissetzung der anderen KBSs über interne Aktivitäten ermöglicht und aufgenommen werden.

Beispielhaft berichtet Frau Müller vom „Wohlfühltag“ der KBS Krefeld, welcher wieder im Herbst dieses Jahres stattfinden wird. Die Anwesenden sind hierzu herzlich eingeladen. Aus der KBS Aachen wird die Teilnahme an der EUREGIO-Messe und die Veranstaltung zum Internationalen Weltnichtrauchertag am 31. Mai 2016 im Haus der StädteRegion Aachen als relevante Aktivitäten für die anderen KBSs vorgestellt.

Die Teilnehmer beschließen den fachlichen Austausch per E-Mail zu führen. Themen, die eine ausführliche Auseinandersetzung bedürfen, werden als TOP für Sitzungen aufgenommen.

Zu TOP 5

Der „Viererantrag“ aus dem Jahr 2015 soll als Muster für den Landesantrag 2016 dienen. Alle Mitglieder der LAG (unabhängiger) KBSs NRW können Mit Antragsteller werden.

Es wird der Wortlaut eines Schreibens an die Ministerin gemeinsam erstellt, genehmigt, von Frau Brigitte Müller für die Teilnehmenden unterzeichnet und am gleichen Tag versandt.

Zu TOP 6

Der TOP 6 wird aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung im Juni vertagt. Die zwischenzeitlichen Entwicklungen (LAG KBS, Antwort des Schreibens an die Ministerin) werden als TOP in die TO der nächsten Sitzung aufgenommen.

Zu TOP 7

Die Anwesenden haben keine Anmerkungen zum TOP 7.

Die Versammlungsleitung, Brigitte Müller, beendet die Sitzung pünktlich um 13:00 Uhr. Sie dankt für die wohltuend angenehme und produktive Zusammenarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

15/3/2016

Protokoll:

Rebecca Bremen, KBS Aachen